

Protokoll Nr. 1 der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Inneres, Kultur und Sport“
Sitzungstag: 18.09.2023 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:52 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen
Sitzungssaal, 1. Etage

Anwesend:
Vom Ortsamt
Jörn Hermening

Vom Fachausschuss
Berfin Ataç - bis 18:25 Uhr
Jens Dennhardt
Heinz Hoffhenke
Yunas Kaya - ab 16:50 Uhr
Sebastian Springer
Daniel A. Thiersch
Kirsten Wiese - ab 16:34 Uhr

Referent:innen / Gäste
Dr. Knud Dietrich (Polizei Bremen)
Freiluftparty-Veranstalter:innen des Interessenverbandes "Kokosnuss"

sowie eine am Stadtteilgeschehen interessierte Person

TOP 1: Konstituierung

- Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
- Wahl des / der Sprecher:in (Vorschlagsrecht hat die CDU)
- Wahl des / der stellv. Sprecher:in (Vorschlagsrecht hat DIE LINKE)
- Festlegung der Sitzungstermine 2023, Vorschlag: 18.12.2023

TOP 2: Rückmeldungen auf Beschlüsse

TOP 3: Freiluftpartys

dazu eingeladen: Freiluftparty-Veranstalter:innen des Interessenverbandes "Kokosnuss"

TOP 4: Einsatz von KOPs

TOP 5: Bürgerantrag „Festivalplatz in Hemelingen“

dazu eingeladen: Arne Mahler

TOP 6: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Konstituierung

Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Jörn Hermening verpflichtet Daniel A. Thiersch und Heinz Hoffhenke. Er verliest die Verpflichtungserklärung (siehe Protokoll der konstituierenden Beiratssitzung vom 29.06.2023 Anlage 1) und verpflichtet das Beiratsmitglied und die sachkundige Person schriftlich zur gewissenhaften Tätigkeit und Verschwiegenheit und weist auf strafrechtliche Folgen bei Verstößen hin (siehe Protokoll der konstituierenden Beiratssitzung vom 29.06.2023 Anlage 2).

Wahl des/der Sprecher:in (Vorschlagsrecht hat die CDU)

Yunas Kaya wird vorgeschlagen.

Die vorstehende Person wird vom Fachausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Jörn Hermening verpflichtet Kirsten Wiese. Er verliest die Verpflichtungserklärung (siehe Protokoll der konstituierenden Beiratssitzung vom 29.06.2023 Anlage 1) und verpflichtet das Beiratsmitglied und die sachkundige Person schriftlich zur gewissenhaften Tätigkeit und Verschwiegenheit und weist auf strafrechtliche Folgen bei Verstößen hin (siehe Protokoll der konstituierenden Beiratssitzung vom 29.06.2023 Anlage 2).

Wahl des/der stellv. Sprecher:in (Vorschlagsrecht hat die DIE LINKE)

Sebastian Springer wird vorgeschlagen.

Die vorstehende Person wird vom Fachausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Festlegung der Sitzungstermine 2023

Vorschlag: 18.12. um 16:30 Uhr.

Die o.g. Sitzungstermin wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 2 Rückmeldungen auf Beschlüsse

Beschluss des FA „Sport“ von 15.03.2023: *Die zuständigen Stellen werden aufgefordert, die Mängel in der Sporthalle der Wilhelm-Olbers-Oberschule, insbesondere im Sanitärbereich, zu dokumentieren und unverzüglich zu beseitigen.*

Mitteilung vom Senator für Finanzen am 29.06.2023: *auf den Beschluss des Beirats Hemelingen zum Zustand der Sporthalle an der Wilhelm-Olbers-Oberschule möchte ich einen Zwischenstand von Immobilien Bremen weitergeben.*

Immobilien Bremen hatte eine Rückmeldung zum Zustand der Turnhalle an der Wilhelm-Olbers-Schule zugesagt. Neben den sanierungsbedürftigen Sanitäranlagen hat IB weitere Mängel festgestellt. Im Hinblick auf Anzahl und Umfang der festgestellten Mängel prüft IB derzeit das weitere Vorgehen. Hierzu ist u.a. eine weitere Begehung zur Aufnahme der Standsicherheit in Verbindung mit einer Schadstoffuntersuchung erforderlich.

Da IB derzeit eine Gesamt-sanierung der benachbarten BSA Hemelingen plant, ist es das Ziel, eine gleichzeitige Sanierung der Hallen zu vermeiden und sich zunächst auf punktuelle Maßnahmen zu konzentrieren. Ob dies zielführend ist und in welchem Umfang eine solche Sanierung erfolgen kann, wird derzeit geprüft.

Immobilien Bremen wird den Senator für Finanzen über das weitere Vorgehen informieren, sobald Näheres zu den nächsten Schritten mitgeteilt werden kann. Die Standsicherheitsprüfung wird in etwa zwei Wochen stattfinden.

Das Ortsamt wird in der Angelegenheit einen aktuellen Sachstand anfragen.

Einsätze des Ordnungsamtes

Mitteilung des Ordnungsamtes: Sehr geehrter Herr Hermening, wie in unserem Gespräch besprochen haben wir für Hemelingen folgende Postleitzahlen ermittelt:

Postleitzahlen: 28205, 28207, 28307, 28309, 28329

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Hemelingen>

In dem Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.05.2023 wurden innerhalb dieser Postleitzahlen 2.331 Verwarnungen an Falschparker ausgesprochen und 82 Abschleppmaßnahmen durchgeführt.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Statistik weitergeholfen zu haben.

Einen schönen Tag und viele Grüße aus der Obernstraße

Das Ordnungsamt soll zur nächsten Sitzung des Fachausschusses eingeladen werden.

Vorgestellt werden sollen:

- Einsatztage im Stadtteil Hemelingen – Auswertung auf Stadtteilebene aufgeschlüsselt nach Verkehrsüberwachung und weiteren Themen des Ordnungsamtes (Müll, Lärm, Hunde (Anleinpflcht, Hundekot) etc.)
- Einsatzzahlen in Hemelingen im Vergleich zur Anzahl der Einsätze in anderen Stadtteilen
- Zeitliche Entwicklung der verschiedenen Delikte im Stadtteil über die letzten Jahre
- Vorstellung der neuen Außenstelle des Ordnungsamtes Osterholz (für Hemelingen mit zuständig)

TOP 4 Einsatz von KOPs (vorgezogen)

Dr. Knud Dietrich teilt mit, dass es seit dem Bericht in der Beiratssitzung keine wesentlichen Änderungen gegeben habe:

- In Hemelingen gibt es 8 KOP Stellen von denen 6,75 besetzt sind. Der KOP in Hemelingen ist in Pension gegangen: Eine Wiederbesetzung soll zum 01.04.2024 erfolgen.
- Der Einsatz der KOP bei der zentralen Anzeigenaufnahme war bisher noch nicht notwendig, da im Bremer Osten die Lage in der Anzeigenaufnahme noch relativ gut ist, in den nächsten Tagen wird dies aber trotzdem erstmalig nötig werden.
- Aktenbearbeitung durch KOPS – 3 KOPS wurden bisher geschult, schon bei der Schulung werden Akten bearbeitet, im Durchschnitt nimmt das eine Stunde pro Tag bei den geschulten KOPS in Anspruch.
- Zum 01.10.2023 treten neue Kolleg:innen den Dienst an. Diese sollen auch in der zentralen Anzeigenaufnahme eingesetzt werden, so dass die Chancen gutstehen, dass die Einsätze der KOPS dort überschaubar bleiben.

Dr. Knud Dietrich sichert zu, bei Veränderungen auf den Beirat zuzukommen.

Auf die Nachfrage, ob die Stellenbeschreibung der KOPS für den Beirat einsehbar ist berichtet er, dass er sich dazu erkundigen und dem Ortsamt Rückmeldung geben wird. (Rückmeldung erfolgte am 19.09. – Die Anfrage dazu muss offiziell über den Senator für Inneres und Sport erfolgen, das Ortsamt hat diese am 19.09.2023 versendet.)

TOP 3 Freiluftpartys

Von den Veranstalter:innen wird berichtet, dass

- eine Terminfindung für die Beratung im Ausschuss zukünftig besser abgestimmt werden sollte.
- sie bereits selbst ein paar mögliche Plätze im Stadtteil herausgesucht haben und diese gerne gemeinsam mit einer kleinen AG abgefahren werden könnten. In Woltmershausen gab es mit der dortigen Beiratssprecherin eine solche Aktion, die sehr positiv von allen Seiten bewertet wird.
- sie sich bei der Auswahl der Plätze nach dem Flächennutzungsplan richten.
- die hohe Anzahl der geforderten Toiletten sehr kostenintensiv für die Veranstalter ist.

- sie gerne auch bereit sind über bauliche Umgestaltung von Plätzen zu reden um die Schallausbreitung zu minimieren.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass

- eine Information der Anwohner:innen vor der Veranstaltung nach Auskunft des Ordnungsamtes nicht erfolgen darf, da dies als Werbung für diese Veranstaltung gewertet werden würde.
- eine Begrenzung der Veranstaltungszeit bis 22 Uhr, 24 Uhr oder 2 Uhr einem Ausschluss der Fläche gleichkommt.
- mit viel leiserer Musik die Attraktivität der Veranstaltungen nicht mehr gegeben sei.

Der Ausschuss kommt überein, dass die Methodik der Befahrung von möglichen Flächen in einer kleinen AG sinnvoll ist: Der Sprecher Yunas Kaya und der stellvertretende Sprecher Sebastian Sprenger nehmen gerne teil; das Ortsamt wird einen Termin koordinieren. Zudem soll im Ausschuss beraten werden, ob der Beirat die Auflagen für die Freiluftpartyfläche in Hastedt (Toiletten, zeitliche Begrenzung) aufrechterhalten möchte, da damit die Fläche quasi ausgeschlossen sei.

Informationen vom Ortsamt:

Rückmeldung der Polizei zur Freiluftparty am Mahndorfer See am 16.09.2023

- Eine Anzeige gegen den Veranstalter (7:00 Uhr)
- 15 Anrufer bei der Polizei mit Lärmbeschwerden
- Telefonnummer bei der Anmeldung der Party war nicht korrekt
- 2 Einsätze der Polizei
- Bis 8 Uhr Krach/Lärm

Ordnungsamt und Polizei möchten Flyer mit Informationen zu den einzelnen Flächen erstellen, in denen u. a. beschrieben ist:

- In welche Richtung die Boxen auszurichten sind
- Was Weiteres speziell an dieser Stelle zu beachten ist

Von den Veranstalter:innen wird diese Idee begrüßt. Zur Party in Mahndorf wird von Gästen berichtet, dass sie dort anwesend waren. Die Polizei sei erst um 7:30 Uhr am Morgen erschienen ist und es habe sonst keine Probleme gegeben.

TOP 5 Bürgerantrag „Festivalplatz in Hemelingen“

Nach Diskussion auf der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses am 16.08.2023 wurde der Bürgerantrag in den Fachausschuss „Inneres, Kultur und Sport“ verwiesen. Arne Mahler sollte zu dieser Sitzung eingeladen werden und seinen Antrag noch einmal persönlich vorstellen.

Arne Mahler ist nicht anwesend, das Thema soll trotzdem beraten werden. Jörn Hermening verliest den Bürgerantrag von Arne Mahler vom 04.08.2023;

Ich stelle hiermit den Antrag, dass der Beirat sich aktiv und engagiert für einen größeren Festivalplatz in Hemelingen einsetzt, auf dem u.a. regelmäßige

- *Wintermärkte mit live Musik und Wein- und Metständen sowie verschiedenen alternativen Speisen sowie Gauklern und Handwerksangeboten*
- *Festivals, vergleichbar dem summer sounds und dem Bovelmarkt*
- *Konzerte und Theater*
- *andere Kultur- und Freizeitangebote stattfinden.*

Nach Diskussion wird folgende Antwort als Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht: *Der Beirat begrüßt das Anliegen von Arne Mahler. Der Beirat unterstützt seit vielen Jahren solche Aktivitäten. Im Stadtteil gibt es verschiedene Plätze, an denen Veranstaltungen angesiedelt werden können, z.B. vor dem Schlossparkbad, auf dem Marktplatz Hemelingen, im Tamra-Hemelingen Park, am Schoosterborn in Hastedt oder auf dem Arberger Dorfplatz.*

Im Park rund um das Bürgerhaus Hemelingen gab es bereits mehrfach ein mittelalterliches Spektakel mit den von Ihnen gewünschten Angeboten, jährlich findet die HeVie statt, die auch musikalische Abendunterhaltung beinhaltet. Das Stadtteilmarketing hat bereits zwei Wintermärkte organisiert. In diesem Jahr wird es auch wieder das Arberger Dorffest geben. Konzerte, Theater und weitere Kultur gibt es in den beiden Bürgerhäusern in Mahndorf und Hemelingen: Auf der Rennbahn gab es in den letzten Jahren auch immer wieder kulturelle Aktivitäten, in der Neuplanung ist eine Fläche für Kultur fest eingeplant. Dazu gibt es noch weitere private Angebote, wie im Aladin mit international bekannten Künstler:innen, bei der Schule 21, an der Weser bei der Kompletten Palette, Konzerte in Kirchen und Jugendeinrichtungen, privat organisierte Freiluftpartys u.v.m. Die Einflussmöglichkeiten des Beirates sind begrenzt, Festivals sind in der Regel privat organisierte Veranstaltungen, denen der Beirat positiv gegenübersteht, wenn die Belastungen für Anwohnende nicht zu groß sind.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 6 Verschiedenes

Für die nächste Sitzung am 18.12.2023:

- Einladung Ordnungsamt (siehe oben)
- Kulturförderung für die Komplette Palette – dabei soziale Preise beachten

Themenspeicher:

- Zukunft Schlossparkbad
- Infrastruktur für Feiern an öffentlichen Orten verbessern
- aktuelle (auch personelle) Situation im Polizeirevier Hemelingen berichten lassen (Mitte 2024)
- Spielhallen und Wettbüros - nach der Beratung in der Bürgerschaft und den anstehenden gesetzlichen Änderungen (nach Beantwortung der Anfrage dazu in der Bürgerschaft)
- Feuerwerk
- ATSV-Sebaldsbrück – möglicher Umzug aufs Rennbahngelände
- SGBO und der Zustand der Turnhallen
- Fortsetzung Thema Freiluftpartys
- Sicherheitsgefühl und Fakten zur Sicherheit in Hemelingen (ggf. in Verbindung mit der Vorstellung der Kriminalitätsstatistik im Beirat)
- Sportvereine – wie hat sich die Mitgliederzahl verändert, gibt es Probleme, sind die Vereine offen für Menschen mit Migrationshintergrund.
- Rassismus in den Sportvereinen – Wie wird damit umgegangen? Gibt es diesen?
- Wie offen sind die Strukturen innerhalb der Vereine für Ehrenamtliche mit Migrationsgeschichte? Positionen in den Vorständen?
- Prostitution im Stadtteil – nach Diskussion und Bericht zum Schwerpunktthema mit Nitribitt e.V. in einem der letzten Fachausschüsse wird das Thema zunächst zurückgestellt, das OA wird bei Nitribitt e.V. nachfragen, ob sich in letzter Zeit Veränderungen ergeben haben.

Das vorgeschlagene Thema Drogenkonsum in Hemelingen – Präventions- und Fürsorgeangebote im Stadtteil, insbesondere im Zusammenhang mit der Dezentralisations-Strategie des Senats ist dem Ausschuss Bildung, Soziales und Integration zuzuordnen.

Aus dem Ausschuss wird folgendes Thema angesprochen: Aufgaben und Tätigkeiten der KOPS im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt / Wohnungsweisungen und Rückkehrverbot – das Ortsamt wird dazu im Revier nachfragen und dem Ausschuss Rückmeldung geben.

gez. Hermening
Sitzungsleitung u.
Protokoll

gez. Kaya
Sprecher